

Was ist eine literarische Figur?

In Büchern, Zeitschriften, auf Bildern, Bettwäsche, Tassen und Filmen findet ihr viele Fantasiefiguren. In Geschichten erfindet der Autor eine literarische Figur oder Gestalt. Dieser Figur spricht er verschiedene Eigenschaften zu. Sie kann männlich, weiblich oder divers sein, groß oder klein. Der Autor schafft, oft in Zusammenarbeit mit einem Zeichner, Figuren, die zu seinen Geschichten passen. Sie können einen langen magischen Mantel tragen, besondere Fähigkeiten haben oder sich unsichtbar machen. Sicher fällt dir dazu viel mehr ein. Diese Figuren gibt es nur in unserer Fantasie, sie machen unsere Geschichten interessant, einzigartig und unterhaltsam. Der Leser folgt ihr durch die Geschichte, leidet mit ihr oder ist stolz und fühlt sich gut und sicher. In diesen Geschichten ist viel möglich. Die wichtigste literarische Figur, **deine Erfindung**, steht heute gerne im **Mittelpunkt**.

- ① Erfinde **deine Fantasiefigur** und beschreibe sie genau.



Das alles sind Anregungen. Denke selber nach. Träume! Schließe die Augen, welche Figur möchtest du erfinden? Male sie hier:



Wer ist die Figur?

ein Zauberer, ein Tier, eine Mischung aus Mensch und Tier, ein lebendiges Möbelstück, eine Fee, ein Kind, ein Gespenst, ein Geist oder eine Prinzessin, ein Bogenschütze oder Fußballspieler, ein Computerfreak oder Tänzer ...



Wie heißt deine Figur?

Zacharias, Elora, Euphor, Lilly, Tambor, Rotbart, Hauch, Pfefferpfeil, Täubchen, Pille, Freaky oder auch Kreisel ...



Erschaffe eine eigene Figur!




Wie sieht deine Figur **aus**?


groß, klein, angsterregend, freundlich, niedlich, lustig, große Nase, Hände mit Schwimmhäuten, Haare an den Beinen, Flügel, leuchtende Augen, blitzschnelle Finger ...





Was kann deine Figur?


groß, klein, angsterregend, freundlich, niedlich, lustig, große Nase, Hände mit Schwimmhäuten, Haare an den Beinen, Flügel, leuchtende Augen, blitzschnelle Finger ...

 Alles Ideen

 **Wo lebt** deine Figur?
in einer Muschel, Höhle, Turm, Wolke, Baum, Burgruine, Weinkeller, Kanalisation, historischen Auto, einer alten Diesellokomotive, auf einem anderen Planeten, ...

 **Was passiert** eines Tages mit deiner Fantasiefigur?
es hängt in einer Wolke, er kommt zu mir, sie träumt, verwandelt sich, wacht auf, hat einen Unfall, fällt ins Wasser, wird von der Sonne oder einem Blitz geblendet, trinkt etwas Besonderes, versteckt sich im Schrank und findet ein Buch, tritt auf einen Stein, findet ein Amulett, hat eine Erscheinung, ihm wachsen Flügel ...

 **Wie ist** deine Figur?
Wie verhält sie sich?
frech, mutig, böse, hilfsbereit, still, schlau, albern, neugierig, allwissend, schnell, liebevoll, freundschaftlich, aggressiv, traurig, herrisch, zornig ...

 **Was will** deine Figur?
sie will ärgern, bestrafen, suchen, Freunde oder Menschen finden, etwas lernen, in die Zukunft sehen, mehr können als andere, schneller oder schlauer sein, alles sehen können, Wünsche erfüllen, Tiere und Menschen heilen, die Welt retten, etwas Neues erfinden, Unheil beenden, Medizin erfinden ...

② Nimm dir 8 kleine Zettel vom Zettelblock und **schreibe auf je einen Zettel die fett gedruckten Wörter** der Kästchen oben.

③ **Suche Begriffe, die zu deiner Figur passen.** Schreibe sie auf die Zettel. Wer?

④ Nun hast du schon viel über deine Figur zusammengetragen. Überlege dir eine **Handlung** Was passiert? Wie soll deine Geschichte heißen? **Titel?** Dann beginne mit dem **Schreiben** oder / und **zeichnen!** Du hast viel Fantasie, versuche es mal!

Beginne zum Beispiel mit:

Es sah an sich herunter und ...

 **Nimm dir gerne viele Zettel zum Schreiben und Zeichnen und beginne!**